

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Schriftwechsel Dr. Weiss/Fuchs mit SMF/Staatsminister (2)

Bezug: Die Herren Dr. Weiss und Fuchs sollen in Schriftsätzen vom 25.2.2005 bzw. 27.2.2005 an den Staatsminister der Finanzen Dr. Metz mitgeteilt haben, dass sie einen Rücktritt an die vorherige vollständige Erfüllung bestimmter Bedingungen knüpfen.

1. Wann hat das Staatsministerium der Finanzen den Brief von Herrn Fuchs vorab per Fax erhalten (bitte genaue Uhrzeit und Empfangsstelle)?
2. Wann hat der Staatsminister der Finanzen Dr. Metz Kenntnis vom Eingang und dem Inhalt des Briefes erhalten (bitte genaues Datum und Uhrzeit)?
3. Wann hat der Ministerpräsident Kenntnis vom Eingang und dem Inhalt des Briefes erhalten (bitte genaues Datum und Uhrzeit)?
4. Wie hat die Staatsregierung auf den Eingang des Briefes reagiert (bitte genauer Ablauf mit Datum und Uhrzeit)?
5. Wann hat der Ministerpräsident im Zeitraum vom 25.02.2005 bis 31.01.2007 mit Herrn Dr. Weiss direkt oder über Mittelsleute gesprochen und welchen genauen Inhalt hatten diese Gespräche (bitte genaue Auflistung mit Datum, Uhrzeit und Anlass)?

Dresden, 21. Mai 2007



Karl Nolle, MdL

Eingegangen am: 25. MAI 2007

Ausgegeben am: 28. JUNI 2007



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DER FINANZEN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 • 01076 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsidenten des
Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, 26. Juni 2007
L/K/44-VV9200-29/82-33126

Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 4/8853
Thema: Schriftwechsel Dr. Weiss/Fuchs mit SMF/Staatsminister (2)

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Die Herren Dr. Weiss und Fuchs sollen in Schriftsätzen vom 25.02.2005 bzw. 27.02.2005 an den Staatsminister der Finanzen Dr. Metz mitgeteilt haben, dass sie einen Rücktritt an die vorherige vollständige Erfüllung bestimmter Bedingungen knüpfen.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wann hat das Staatsministerium der Finanzen den Brief von Herrn Fuchs vorab per Fax erhalten (bitte genaue Uhrzeit und Empfangsstelle)?

Frage 2: Wann hat der Staatsminister der Finanzen Dr. Metz Kenntnis vom Eingang und dem Inhalt des Briefes erhalten (bitte genaues Datum und Uhrzeit)?

Frage 3: Wann hat der Ministerpräsident Kenntnis vom Eingang und dem Inhalt des Briefes erhalten (bitte genaues Datum und Uhrzeit)?

Frage 4: Wie hat die Staatsregierung auf den Eingang des Briefes reagiert (bitte genauer Ablauf mit Datum und Uhrzeit)?

Dienstgebäude:
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Telefon: 0351 5644000 / Telefax: 0351 5644009
E-Mail: minister@smf.sachsen.de
Internet: <http://www.smf.sachsen.de>
Sondertelefon 0351 8022815



Gekennzeichnete Parkplätze
Carolaplatz

zu erreichen
mit Straßenbahnlinie 3, 7, 8, 9

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 4:

In Anwendung des Art. 51 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Sachsen wird von einer Beantwortung der Fragen abgesehen.

Der Fragesteller stellt seinen Fragen voran, Herr Dr. Michael Weiss und Herr Rainer Fuchs hätten dem Staatsminister der Finanzen in Schriftsätzen vom 25. bzw. 27. Februar 2005 mitgeteilt, dass sie einen Rücktritt an die vorherige vollständige Erfüllung bestimmter Bedingungen knüpfen.

Vor diesem Hintergrund stehen schutzwürdige Rechte Dritter im Sinne des Art. 51 Abs. 2 der Verfassung des Freistaates Sachsen einer Beantwortung der Fragen entgegen. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht bzw. das Recht auf informationelle Selbstbestimmung des Herrn Fuchs gemäß Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 des Grundgesetzes verbieten es, dass die Staatsregierung Angaben zur Existenz, zum Inhalt und zum Eingang etwaiger Schreiben macht, die Herr Fuchs im Zusammenhang mit seiner Abberufung als Vorstand der Sachsen LB an den Staatsminister der Finanzen gerichtet haben soll.

Zudem wird die hier in Rede stehende Abberufung des Herrn Fuchs als Mitglied des Vorstands der Sachsen LB in laufenden Gerichtsverfahren thematisiert. Diese Verfahren sind nicht rechtskräftig abgeschlossen. Auch insoweit ist auf das allgemeine Persönlichkeitsrecht des Herrn Fuchs hinzuweisen. Das „Gebot fairen Verfahrens“, das in Art. 2 Abs. 1 des Grundgesetzes in Verbindung mit dem Rechtsstaatsprinzip (Art. 20 des Grundgesetzes) angesiedelt wird, wäre nicht gewährleistet.

Auch eine Beantwortung der Kleinen Anfrage in vertraulicher Form kommt vorliegend nicht in Betracht. Der Informationsanspruch des einzelnen Landtagsabgeordneten im Rahmen der Kleinen Anfrage gemäß Art. 51 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen tritt hinter den zuvor genannten Normen des Grundgesetzes zurück.

Unabhängig davon wird darauf hingewiesen, dass die in der Kleinen Anfrage angesprochene Thematik vom Untersuchungsauftrag des 1. Untersuchungsausschusses der 4. Wahlperiode erfasst wird, der mit dem Einsetzungsbeschluss des Sächsischen Landtages vom 21. April 2005 festgelegt worden ist.

Frage 5: Wann hat der Ministerpräsident im Zeitraum vom 25.02.2005 bis 31.01.2007 mit Herrn Dr. Weiss direkt oder über Mittelsleute gesprochen und welchen genauen Inhalt hatten diese Gespräche (bitte genaue Auflistung mit Datum, Uhrzeit und Anlass)?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 4 verwiesen. Für die Frage nach dem Ob, Zeitpunkt und Inhalt etwaiger Gespräche des Ministerpräsidenten mit Herrn Dr. Weiss gilt insoweit das Gleiche wie für die Frage nach Existenz, Inhalt und Eingang etwaiger prozessrelevanter Schreiben des Herrn Fuchs im Zusammenhang mit seiner Abberufung als Mitglied des Vorstandes der Sachsen LB.

Im Übrigen wird auch hier darauf hingewiesen, dass die in der Kleinen Anfrage angesprochene Thematik vom Untersuchungsauftrag des 1. Untersuchungsausschusses der 4. Wahlperiode bis zum Zeitpunkt der Einsetzung des Untersuchungsausschusses erfasst wird.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Horst Metz